

Anmeldung

Teilnahme Workshops – Ich wähle (max. 2):

- Workshop 1 (Workshop I):** SAPV als hochspezialisiertes Angebot für zuhause
- Workshop 2 (Workshop II):** Bedingungen des Sterbens zuhause: was geht – was geht nicht
- Workshop 3:** In Würde. Bis zuletzt. Die letzte Lebensphase in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung gestalten und begleiten.
- Workshop 4:** Ethische Entscheidungen am Lebensende – Impulsreferat und Fallbeispiel
- Workshop 5:** Das Altenheim als Langzeithospiz – nur noch ein Ort zum Sterben?
- Workshop 6:** Die kostbare Zeit vom Tod bis zur Bestattung lebendig gestalten
- Workshop 7:** Abschiedliche Sorgeskultur im ambulanten Hospizdienst
- Workshop 8:** Stationäre Hospizarbeit am Beispiel des St. Vinzenz Hospiz Augsburg
- Workshop 9:** Ene mene muh und raus bist Du... Wer will schon Sterben im Kinderzimmer?

Wenn überbucht (je 1 ankreuzen):

Alternative 1

- Workshop 1 (I)**
- Workshop 2 (II)**
- Workshop 3**
- Workshop 4**
- Workshop 5**
- Workshop 6**
- Workshop 7**
- Workshop 8**
- Workshop 9**

Alternative 2

- Workshop 1 (I)**
- Workshop 2 (II)**
- Workshop 3**
- Workshop 4**
- Workshop 5**
- Workshop 6**
- Workshop 7**
- Workshop 8**
- Workshop 9**

- Ich wünsche **vegetarisches Essen**.

Datum, Ort

Unterschrift

Workshops

- 1 + 2** Dr. Dr. Eckhard Eichner, Anästhesist, Palliativmediziner, Vorsitzender der Augsburger Hospiz- und Palliativversorgung e. V.
- 3** Maximiliane Eisenmann, Fachreferentin, Fachgebiet Behindertenhilfe, Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.
- 4** Oberärztin Dr. med. Irmtraud Hainsch-Müller, Anästhesistin, Palliativmedizinerin, Leiterin des Palliativzentrums am Klinikum Augsburg
- 5** Anna Pabst, Fachgebietsleiterin Stationäre Altenhilfe, Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.
- 6** Diakon Norbert Kugler, Leiter der Kontaktstelle Trauerbegleitung, Diözese Augsburg
- 7** Christine Neukäufer, Leitende Koordinatorin des Hospizdienstes St. Afra, Palliative Care Fachkraft, Trauerbegleiterin, Moderatorin für ethische Fallbesprechungen, Caritasverband für den Landkreis Aichach-Friedberg e. V.
- 8** Daniela Renzmann, Leiterin des stationären Hospizes, St. Vinzenz-Hospiz, Augsburg
- 9** Achim Saar, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Bunter Kreis Augsburg, Leiter Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Dokumentation:

Im Anschluss an die Fachtagung werden die Tagungsbeiträge, sofern sie uns zur Verfügung stehen, auf unserer Website veröffentlicht (www.ethikkomitee-augsburg.de).

Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen zur Tagung und zum gewählten Workshop erbitten wir auf beiliegendem Formular bis zum **20.02.2017**. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Die Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt **110,00 Euro**. Im Preis enthalten sind die Tagungsmappe sowie Tagungsgetränke und Tagungsverpflegung. Der Beitrag wird mit der Anmeldebestätigung fällig.

Rücktritt / Ersatzperson:

Bei Rücktritt kann ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt werden. Bei Stornierungen, die nach dem **11.03.2017** erfolgen oder bei Nichtteilnahme müssen wir die volle Teilnahmegebühr in Rechnung stellen.

Veranstaltungsort:

Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, 86150 Augsburg
Tel.: 0821 3152-0, Fax: 0821 3152-236
www.haus-st-ulrich.de

Anreise:

Auf Grund geplanter Baumaßnahmen im Bereich des Hauptbahnhofes und des Stadtzentrums empfehlen wir die aktuellen Hinweise auf der Homepage des Tagungshauses St. Ulrich zu beachten. www.haus-st-ulrich.de

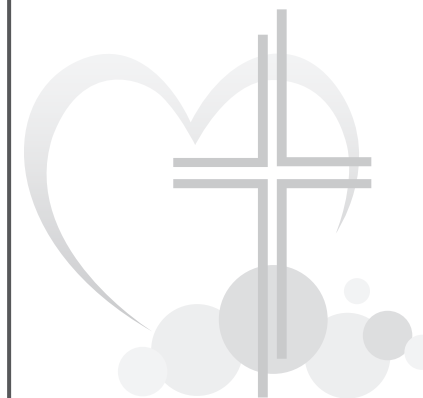
Kontakt:

Stefanie Threadgold
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.
Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg
Tel.: 0821 3156-394, Fax: 0821 3156-132
E-Mail: ethikkomitee@caritas-augsburg.de

Mensch sein
für Menschen



Ethikkomitee des Caritasverbandes
für die Diözese Augsburg e. V.



Orte des Sterbens zwischen Wunschvorstellung und Realität

4. Fachtag
Dienstag, 21. März 2017, 9:00–17:00 Uhr
Haus Sankt Ulrich, Augsburg

Mensch sein
für Menschen



Orte des Sterbens – zwischen Wunschvorstellung und Realität

Wer heute Menschen in der letzten Lebensphase angemessen begleiten möchte, stößt unweigerlich auf Fragen:

- Welche Rolle kommt den „verschiedenen Orten des Sterbens“ wie dem Sterben zuhause, in stationären Einrichtungen der Altenhilfe und den Krankenhäusern zu?
- Gibt es Tendenzen zu einer „Ghettoisierung“ des Sterbens? Wie ist ihnen zu begegnen?
- Wie kann der Balanceakt zwischen professioneller Spezialisierung und der Rücksichtnahme auf das Sterben gelingen?

Unser Fachtag befasst sich mit entsprechenden Fragestellungen und ihren Auswirkungen für die Einrichtungen und Dienste der sozialen Arbeit. Unterschiedliche Impulsvorträge und Workshops führen uns an die verschiedenen „Orte des Sterbens“ und machen erlebbar, vor welchen Herausforderungen unsere Gesellschaft angesichts dieses Themas steht.

Domkapitular Dr. Andreas Magg
Diözesan-Caritasdirektor

Andreas Bader
Vorsitzender des Ethikkomitees

Programm

- 8:45 Uhr **Ankunft**
Empfang, Anmeldung, Kaffee
- 9:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Diözesan-Caritasdirektor
Domkapitular Dr. Andreas Magg
- 9:30 Uhr **Orte des Sterbens –
eine soziologische Perspektive**
Prof. Dr. Werner Schneider
- 10:30 Uhr **Kaffee und Austausch**
- 11:00 Uhr **Orte des Sterbens als Herausforderung für die Sozialplanung – Überlegungen in Politik und Wohlfahrtsverbänden**
Brigitte Meyer und Wilfried Mück
- 12:30 Uhr **Geistlicher Impuls in der Hauskapelle**
- 12:45 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Workshop I (1, 3–9)**
- 14:45 Uhr **Kaffee und Austausch**
- 15:05 Uhr **Workshop II (2–9)**
- 16:00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Moderation: Bernhard Gattner
- 16:45 Uhr **Verabschiedung**

Workshops

- 1 **„SAPV als hochspezialisiertes Angebot für zuhause“** (Workshop I)
Dr. Dr. Eckhard Eichner
- 2 **„Bedingungen des Sterbens zuhause: was geht – was geht nicht“** (Workshop II)
Dr. Dr. Eckhard Eichner
- 3 **In Würde. Bis zuletzt. Die letzte Lebensphase in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung gestalten und begleiten.**
Maximiliane Eisenmann
- 4 **„Ethische Entscheidungen am Lebensende“ – Impulsreferat und Fallbeispiel**
Dr. med. Irmtraud Hainsch-Müller
- 5 **Das Altenheim als Langzeithospiz – nur noch ein Ort zum Sterben?**
Anna Pabst
- 6 **Die kostbare Zeit vom Tod bis zur Bestattung lebendig gestalten**
Diakon Norbert Kugler
- 7 **Abschiedliche Sorgeskultur im ambulanten Hospizdienst**
Christine Neukäufer
- 8 **Stationäre Hospizarbeit am Beispiel des St. Vinzenz Hospiz Augsburg**
Daniela Renzmann
- 9 **Ene mene muh und raus bist Du... Wer will schon sterben im Kinderzimmer?**
Achim Saar

Anmeldung

Orte des Sterbens – zwischen Wunschvorstellung und Realität

Dienstag, 21.03.2017

Haus Sankt Ulrich, Augsburg

Bitte bis 20.02.2017 zurücksenden an:
Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.
Ethikkomitee, Frau Stefanie Threadgold
Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg
Fax: 0821/3156-132 oder online über
www.caritas-augsburg.de/orte-des-sterbens
anmelden.

Ich melde mich hiermit verbindlich an:

Name

Einrichtung

Anschrift

Telefon

Fax

E-Mail